

Erstmals haben Vertreterinnen und Vertreter der Kultur- und Bildungsverbände ver.di Fachgruppe Musik in Hessen und Deutscher Tonkünstlerverband Hessen gemeinsam getagt, beraten und eine gemeinsame Resolution zum Erhalt der öffentlichen Finanzierung von Bildung und Kultur, insbesondere musikalischer Bildung beschlossen:

Resolution:

Die Fachgruppe Musik in ver.di Hessen und der Deutsche Tonkünstlerverband Hessen lehnen eine Einbeziehung der Bereiche Bildung und Kultur in die Verhandlungen zu TTIP ab.

Bildung und Kultur sind Bestandteile der Daseinsvorsorge, politisch bestätigt durch Gesetze und Regierungserklärungen.

Bildung und Kultur müssen alle Facetten einschließen und die Freiheit der Lehre sicherstellen.

Die öffentliche Finanzierung ist unverzichtbar, da öffentliche Dienste für alle Menschen nutzbar und bezahlbar sein müssen. Jeglicher Wegfall dieser Finanzierung durch die öffentliche Hand führt zur Kommerzialisierung.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen für ihre Daseinsvorsorge ein gesichertes Einkommen haben. Schon jetzt gibt es in allgemeinbildenden Schulen, Musikschulen und Hochschulen für Musik Beschäftigungsverhältnisse, in denen dieses Einkommen bis zum Prekariat gedrückt wird.

In Deutschland gibt es eine gewachsene und erfolgreiche Bildungslandschaft. Eine systemfremde Verschiebung in einen freien Markt nach rein wirtschaftlichen Gesichtspunkten würde diese zerstören.

Diese Resolution bedeutet keineswegs eine prinzipielle Zustimmung zu TTIP. Als Fachverbände fordern wir aber für den Fall des Zustandekommens, dass mindestens Bildung und Kultur aus den Vereinbarungen herausgenommen werden. Es muss verhindert werden, dass gewachsene und weiter zu entwickelnde Standards durch private wirtschaftliche Interessen weggekragt werden können.

Wir fordern alle an Bildung und Kultur Interessierten und alle an politischen Entscheidungen Beteiligten auf, sich für diese Ziele einzusetzen.

Frankfurt. 01.02.2016



Ver.di Hessen, FG Musik
Uwe Schmidt, Vorsitzender



DTKV Hessen
Michael Poths, Vorsitzender